



Diese Unterlage bietet eine Zusammenfassung und Übersicht über das Schutzkonzept der Corvinus Kirchengemeinde und dient allen Mitarbeitenden als erste schnelle Orientierung.¹

Grundverständnis/ Leitbild

Wir sind verpflichtet, die Freiheit, Würde und sexuelle Selbstbestimmung jedes Menschen zu achten und jede Form von Grenzüberschreitung aktiv zu verhindern.

Definition

Unbeabsichtigte Grenzüberschreitung/ Übergriffiges Handeln/ Machtmissbrauch/ Sexualisierte Gewalt

Risiko- und Ressourcenanalyse

Die Analyse prüft sorgfältig, wo Menschen im Bereich unserer Gemeinde sexualisierte Gewalt erfahren könnten, und stellt fest, ob ausreichende Schutzmaßnahmen vorhanden sind.

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex gibt Orientierung für einen respektvollen Umgang, legt Regeln für gefährdende Situationen fest und dient dem Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie vor falschen Verdächtigungen.

Personalverantwortung

Die Kirchengemeinde sorgt für ein grenzachtendes Arbeitsklima, in dem Grenzverletzungen offen benannt werden können. Prävention sexualisierter Gewalt ist verpflichtender Teil von Fortbildungen, Bewerbungsprozessen und der Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung für neue Mitarbeitende.

Partizipation

Schutzkonzepte sind nur dann wirklich alltagstauglich, wenn sie mit denen besprochen werden, an die sie sich richten. Das Schutzkonzept wird ständig aktualisiert und überarbeitet.

Fortbildungen

Schulungen schaffen eine Kultur der Achtsamkeit, klären Unsicherheiten und sind für alle Mitglieder und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde verpflichtend.

Vorgehen bei Verdachtsfällen

Ein verbindlicher Krisen- und Interventionsplan gibt Handlungssicherheit im Verdachtsfall. Er fordert besonnenes Zuhören, Dokumentieren, Beratung, keine eigenen Ermittlungen sowie die sofortige Information des Kirchenvorstands und (nach Abstimmung) der Polizei bzw. Staatsanwaltschaft.

Beschwerdeverfahren

Die Leitung der Kirchengemeinde nimmt Beschwerden entgegen, ohne inhaltlich Stellung zu beziehen; Mitarbeitende leiten eingehende Hinweise an sie weiter. Für Betroffene sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende richtet die Kirchengemeinde Corvinus eine unabhängige Kommission ein, die als Ansprechstelle unterstützt und begleitet.

Rehabilitation

Bei unbegründeten Verdächtigungen oder Vorwürfen die sich als haltlos darstellen, wird ein Verfahren durchgeführt, welches zur Rehabilitation führen soll.

Ausblick

Nach der Veröffentlichung des Schutzkonzeptes wird dieses und die dazugehörenden Anlagen regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

¹ Das Schutzkonzept und seine Anlagen können auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden.

Kooperation mit (Fach-)Beratungsstellen

Fachstelle sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannover (Tel. 0511 1241 513)

Zentrale Anlaufstelle HELP (Tel. 0800 5040 112)

Der Homepage der Fachstelle Sexualisierte Gewalt können ergänzende Informationen zum Inhalt des vorliegenden Konzeptes entnommen werden.²

Erreichbarkeiten innerhalb der Kirchengemeinde:

Sekretariat: 05031 72222 Di: 11-12 Uhr Mi: 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Kirchenvorstand:	Pastorin/Vorsitzende	Franziska Oberheide	0176 70992200
	Lektor/Stellv. Vors.	Patrick Franz	0176 95674824
	Prädikatin	Suanne Bannert	0172 8183624
		Martin Behse	05031 6879461
		Lars Krull	05031 7009234
		Annika Lehmsiek	05031 9779900
	Hansjörg Radeloff	0177 3467368	

**Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Schutzkonzept der Ev.-luth. Kirchengemeinde Corvinus?
Sprechen Sie uns bitte gerne an!**

Polizeikommissariat Wunstorf

Amtsstraße 2, 31515 Wunstorf

Telefon: 05031 96940

Polizeiinspektion Garbsen

Meyenfelder Straße 3, 30813 Garbsen

Telefon: 05131 473-4515

Im Notfall
110 wählen!



² <https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>